

ICH BIN ANDY, Software-Entwickler:in im
Wartungsteam, *von Dir geführt*

MEIN ANLIEGEN: Ich fahre privat mit
Begeisterung Rad und tüftle auch
gern. Ich baue mir gerade ein
eigenes e-Motorrad und haben sehr
viele gute Ideen, wie ein e-Bike
aussehen muss. Ich bin frustriert,
weil meine Ideen bei der Product
Ownership überhaupt nicht
ankommen und das Team nur
unsinnige Sachen baut. Ich
übertreibe gern und bin deswegen
gefühlte kurz vorm Kündigen.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN ANOUK, Software-Entwickler:in
im Kontruktionsteam, *von Dir geführt*

MEIN ANLIEGEN: Ich habe die Konzept-Studie für das Transport-System, die Du für die Vorstandssitzung nachher brauchst, leider nicht fertig. Ich habe mich irgendwie am Ausleihmechanismus festprogrammieren, obwohl das eigentlich ein anderes Team ist. Der ist jetzt fertig und bis auf ein paar Bugs „1a“. Muss das zuständige Team jetzt nur noch so übernehmen.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN DR.-ING. REGINA RAD, Vorständin für
Forschung und Entwicklung,
zwei Ebenen über Dir, #gernperDu

MEIN ANLIEGEN: Ich habe den
F&E-Vorstand der Post getroffen
und viel über deren e-Auto gelernt.
Wir sollten sofort auf e-Autos
umswitchen, bitte veranlasse das
umgehend. Kosten müssten sich ja
in der Waage halten, durch euren
agilen Entwicklungsprozess können
wir doch schnell auf alles reagieren
habe ich gelernt.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN TOMKE, Product Owner:in für die Ausleihlösung, *eine Ebene unter Dir, anderes Team*

MEIN ANLIEGEN: In *meinem* Team arbeiten ja drei von deinen Entwickler:innen und ich finde, die spuren nicht. Die sind auch dauernd krank und stellen sich bei jeder Überstunde quer. So wird das nichts, da musst Du echt mal durchgreifen. Oder mir bessere Leute liefern. Sonst gehe ich zu unserer Abteilungsleitung und kümmer' mich selbst drum.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN CHRIS, Entwickler:in in Deinem Team mit einem zentralen und knappen Skill, *von Dir geführt*

MEIN ANLIEGEN: Ich werde in 6 Monaten für 8 Monate in Elternzeit gehen und ich mache mir mächtig Gedanken. Wer übernimmt denn meine Aufgaben? Und kann ich denn sicher sein, dass ich den Job überhaupt noch habe, wenn ich zurückkomme? Und mit dem Haus das wird jetzt auch echt eine anstrengende Zeit finanziell. Ich kann mich gar nicht konzentrieren.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN YAEL, Scrum Master:in im
e-Bike Team, *von Dir geführt*

MEIN ANLIEGEN: Ich weiß jetzt auch nicht,
wie ich das ansprechen soll, alle
mögen Dich ja total gern und Du
machst auch einen super Job und
wir sind ja auch im Sportverein zu-
sammen und grillen immer mal alle
zusammen. Ich bin auch noch recht
jung und eher Juniorin, aber das
Ausleihteam hat echt Probleme
damit, dass Du Dich überall
einmischst und sagst, wie es geht.
Dabei machen wir doch Scrum.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN JANNE, Teamleitung Software 2,
gleiche Ebene und gleiche Abteilung

MEIN ANLIEGEN: Ich habe Dich ja im Urlaub vertreten und da mussten wir ein paar ganz neue Prios setzen, e-Bike ist jetzt echt nicht mehr so wichtig. Deswegen wir der Vorstand fünf von Deinen Leuten in ein neues strategisches Vorhaben stecken. Die wissen das schon. Da musst Du jetzt mal gucken, wie ihr das e-Bike noch gut zum Ende bringt. Das Zauberwort heißt: Autonom fliegende Drohnen!!

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN FILIZ, Teamleitung Software 3,
gleiche Ebene und gleiche Abteilung

MEIN ANLIEGEN: Die wichtigen
Kundenworkshops nächste Woche
müsstest Du ohne mich machen. Ich
habe soviel auf dem Zettel und
dann noch diese neue strategische
Initiative und dieser Audit, der
gerade bei uns allen läuft. Da muss
ich Prioritäten setzen. Du machst
das auch immer so gut. Und ich will
dann ja auch in den Urlaub und das
Handy mal nicht mitnehmen.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN BO, Leitung Personal,
Deine Ebene, andere Abteilung

MEIN ANLIEGEN: Ich bin ganz begeistert davon, wie Du das alles machst mit Deinem Team. Wir wollen ja auch eine neue Unternehmenskultur einführen: „gesund, agil, nachhaltig“. Dafür würde ich Dich gern gewinnen, Du hast ja auch einen guten Draht zu Regina Rad, unserer Vorständin, vielleicht kannst Du das mal mit auf die Agenda nehmen. Ich habe mich da selbst gerade unbeliebt gemacht.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN KONNY, Mitglied im Betriebsrat,
eine Ebene unter Dir, andere Abteilung

MEIN ANLIEGEN: Ich habe gehört die
Ausleih-Software loggt
Nutzungsdaten mit. Darüber wären
doch indirekt Leistungskontrollen
und Rückschlüsse auf die
Gesundheit der Belegschaft
möglich. Da werden wir nicht
mitmachen.

ICH BIN ERIN, Controller:in, *eine Ebene unter Dir, andere Abteilung*

MEIN ANLIEGEN: Könnt ihr mir mal die Meilensteinplanung für den nächsten Lenkungsausschuss geben? Der ist morgen früh. Und ja, an die Projektmanagement-Standards im Haus müssen sich Deine Leute auch halten, davon gehe ich aus.

ICH BIN KAY, Abteilungsleitung der größten Abteilung und damit Hauptzahler:in, *eine Ebene über Dir, andere Abteilung*

MEIN ANLIEGEN: Ich finde das ja toll, was ihr da macht. Meine Leute sind auch richtig gut gelaunt. Ihr spielt ja auch den ganzen Tag Lego oder macht Workshops. Da hätte ich auch mal Lust zu. Ich frage mich nur, was da am Ende rauskommt.

ICH BIN LEO, Software-Entwickler:in im e-Bike Team, *von Dir geführt*

MEIN ANLIEGEN: Ich will mehr Geld. Ich bin von Anfang an in dem e-Bike Team, davor habe ich schon am e-Roller mitgearbeitet. Ich bin die einzige Person mit Fahrzeugtechnik-Hintergrund und ich arbeite richtig viel, auch mal am Wochenende oder abends. Dass das Unternehmen jetzt insgesamt unter Druck ist, ist ja nicht mein Problem, die älteren Entwickler:innen verdienen doch auch deutlich mehr.

| **ab hier mit smidig.**

ICH BIN DR. MÜLLER, Abteilungsleitung
Finanzen, *eine Ebene über Dir, andere
Abteilung*

MEIN ANLIEGEN: Ich muss ernsthaft mit
Ihnen über die Wirtschaftlichkeit des
e-Bike sprechen. Die Entwicklung
verschlingt gerade Unsummen für
Fahrräder, die man auch irgendwo
einfach kaufen könnte. Ich fahre
sowieso lieber Auto. Und bleibe
nach wie vor beim Sie, und wenn ich
da die letzte Person im
Unternehmen bin.

ICH BIN KIM, Leitung

Qualitätssicherung, *Deine Ebene,*
andere Abteilung

MEIN ANLIEGEN: Habe gerade in der Kantine von dem Projekt gehört. Habt ihr an die neuen Richtlinien des Bundesamts für Fahrradzulassung gedacht? Hört sich jetzt nicht nach euren Prioritäten an. Ihr wisst schon, dass das durch den TÜV muss und da bin ich dann zuständig!

ICH BIN DENIZ, Scrum Master:in bei der Ausleihlösung, *von Dir geführt*

MEIN ANLIEGEN: Tomke hat ja bei uns die Product-Owner-Rolle und mischt sich ständig in alles ein. Da wird soviel Druck gemacht, Lösungen vorgegeben, jetzt sollen die Retros aus Zeitgründen ganz abgeschafft werden, obwohl wir die eh schon nur noch jeden zweiten Sprint ganz kurz machen. Ich brauche da echt mal Hilfe jetzt, da geht so nicht.

ICH BIN ROBIN, Product Owner:in für die Konstruktion des e-Bikes, *von Dir geführt*

MEIN ANLIEGEN: Wir haben hier in den Teams sehr unterschiedliche Prios und kriegen das unter den Product Owner:innen nicht aufgelöst. Irgendwie darf ich jetzt ausbaden, dass das Ausleihtteam den Sender an den Schlössern falsch verbaut hat. Soll ich jetzt etwa alle Schlösser austauschen??? Das kostet uns Wochen. Das entscheide ich nicht.

ICH BIN EIKE, Software-Entwickler:in, *eine Ebene unter Dir, anderes Team*

MEIN ANLIEGEN: Wir haben lange in einem Team gearbeitet bis Du Führungskraft geworden bist und sind befreundet. Jetzt bin ich im Team nebenan und habe so einen Hals, weil meine Führungskraft alle anderen zu einer Fortbildung schickt, nur ich darf hier wieder den Betrieb aufrechterhalten. Das ist so typisch. Kannst Du nicht mal gucken, ob ich zu Dir wechseln kann?